

Eintracht Kurier

19. Spieltag der Verbandsliga Brandenburg

18. März 2000, 15 Uhr



Eintracht Oranienburg - FSV Rot-Weiß Prenzlau

Vorspiel: Eintracht II - Liebenwalde 13.00 Uhr



Foto: Eintracht

Peter Schygulla zählt zu den kopfballstärksten Eintracht Spielern. Das 1:1 kurz vor Schluß in Prenzlau konnte aber auch er nicht verhindern.

Nach fünf sieglosen Spielen braucht die Eintracht heute dringend drei Punkte, um nicht weiter in der Tabelle zurückzufallen.



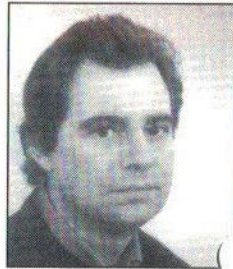
raab karcher
baustoffe

„ müssen endlich unsere Torchancen nutzen...“

Ich begrüße Sie recht herzlich zum heutigen Heimspiel gegen die Mannschaft vom FSV Rot-Weiß Prenzlau.

Leider sind wir in die Punktspiele des Jahres 2000 mit zwei Niederlagen gestartet. Diese waren allerdings vermeidbar, scheiterten wir doch in erster Linie an unserer alten Schwäche, der Verwertung der Torchancen.

Unser heutiger sportlicher Kontrahent, der über eine recht kompakte Mannschaft verfügt, wird uns auch heute nicht zum Tore schießen einladen.



Vorwort

Gerd Pröger

Verbandsliga

Rückschau
19. Spieltag

Porträt

Jan Dober

Nachwuchs

A-Junioren

Kreisliga

19. Spieltag

Vorschau

Ich erwarte von meiner Mannschaft druckvollen Angriffsfußball um unser Ziel, den ersten Sieg in der 2. Halbserie, zu realisieren. Im Hinspiel in Prenzlau ließen wir uns diesen durch den Ausgleich kurz vor Schluß noch nehmen.

Durch die Spielberechtigung für die Sportkameraden Gordon Entrich aus Luckenwalde und Dennis Friedrich aus Hennigsdorf, hat sich unser Kader erweitert und bestimmt auch qualitativ verbessert.

Unseren beiden langzeitverletzten Spielern, Peter Lyko und Jan Dober, möchte ich auf diesem Wege alles Gute und schnelle Genesung wünschen.

**Wünschen wir uns allen ein spannendes
Verbandsligaspiel mit einem vollen Erfolg für die Eintracht.**

Gerd Pröger

Trainer der
Verbandsliga-B.

Ausgabe 02/00

 <p>M & G <i>Mode und Gesichter</i></p>	 <p>AIGNER Leather · Fashion · Accessories ETIENNE AIGNER DEPOT</p>
<p>Andreas Wiersma Augenoptikermeister Internationale Brillenmode und Contactlinsenspezialist</p>	<p>Andreas Wiersma</p>
<p>Mittelstraße 18, 16515 Oranienburg, Tel.: (03301) 5 64 10 Fax (03301) 5 64 11</p>	

Eintracht Oranienburg - FC 98 Hennigsdorf 0:1 (0:0)

Eintracht: Bastian Peschel, Peter Schygulla, Lars Kühne, Ronny Rohde (ab 65. Min.C.Herdlichschke)
 Utz Reincke, Ivo Ziemann, Dirk Prestin, Ümit Güngör (K), Lars Köhler, Sven Hartmann,
 Michel Jahn

Tore: 0:1 Felgner (70.Min.)

Trauerspiel im Derby !

Nach der starken Leistung in Brandenburg waren die Hoffnungen auf ein Sieg im Derby gegen den FC 98 Hennigsdorf groß. Die Eintracht begann sehr engagiert, konnte sich aber kaum nennenswerte Chancen erarbeiten. Mit zunehmender Spieldauer verflachte das Spiel immer mehr. Flügelspiel gab es bei der Eintracht, wenn überhaupt, nur über rechts. Der Ball wurde nur noch planlos hoch in gegnerischen Strafraum geschlagen. Die ebenfalls schwachen Hennigsdorfer hatten wenig Mühe mit soviel Einfallslosigkeit. Ein schneller Gegenzug in der 70. Minute genügte um das Spiel zu entscheiden. Kai Felgner zog aus spitzen Winkel ab und überraschte Torwart Peschel.

Ein letztes Aufbäumen wurde immer wieder von Fehlpässen unterbrochen, so daß ein Drehschuß von Dirk Prestin kurz vor Schluß die einzige nennenswerte Chance war.

Gerd Pröger: " Wir haben eine absolut vermeidbare Niederlage kassiert, den Sieg der Hennigsdorfer schätze ich als sehr glücklich ein. In der ersten Halbzeit hatten wir die weitaus größeren Spielanteile, haben allerdings aus den zahlreichen Standardsituationen viel zu wenig gemacht. Vor der Pause war ich von den Gästen enttäuscht. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichener, obwohl das Niveau meines Erachtens sank. Eine Schlüsselszene war sicherlich die vergebene Großchance von Ümit Güngör kurz nach dem Seitenwechsel."

Testspiel der Eintracht am 11.03.00 : Eintracht Oranienburg - Hertha BSC (A) 1:4

17. Spieltag

Babelsberg II	—	EFC Stahl II
Ketzin/F.	1:2	Prenzlau
Oranienburg	0:1	Hennigsdorf
Altlußdersdorf	1:0	Brandenburg
B/Senfenberg	2:1	Ludwigsfelde
Schöneiche	1:3	Neustadt
Mühlberg	3:2	Fürstenwalde
spielfrei: Falkensee/F.		

Brandenburg	0:3	B/Senfenberg
Hennigsdorf	0:2	Altlußdersdorf
Prenzlau	—	Falkensee/F.
Fürstenwalde	3:1	Ketzin/F.
EFC Stahl II	2:1	Mühlberg
Ludwigsfelde	2:1	Neustadt
Babelsberg II	—	Schöneiche
spielfrei: Oranienburg		

18. Spieltag

Die Unternehmer der Schwartzkopf-Gruppe



Autohaus
Lehnitzsee GmbH



Autohaus
Schwartzkopf



DAEWOO
Autohaus
Wandlitz GmbH



DAIHATSU
Auto-Soloco
Schwartzkopf



Autohaus
Wandlitz GmbH



SANGYONG
Auto-Soloco
Schwartzkopf

VOLVO

VICTORIA

19.Spieltag

Verbandsliga

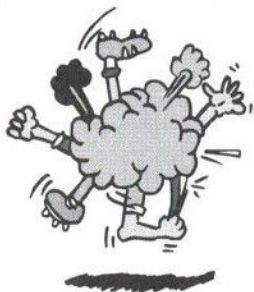
In den letzten **fünf (!)** Punktspielen holte unsere Mannschaft **einen Punkt** und schoß **ein Tor!** Mit 20:20 Toren besitzen wir zwar die zweitbeste Abwehr, aber auch den drittschwächsten Sturm. Diese Statistik wird sich auch heute im Spiel gegen den FSV Rot-Weiß Prenzlau nicht wesentlich ändern, da unser Gast als sehr defensivstark bekannt ist.

In Auswärtsspielen stehen die Prenzlauer meist massiv in der Abwehr und versuchen mit schnellem Konterspiel zu Erfolg zu kommen.

Ein schweres Stück Arbeit steht also vor den Spielern um Kapitän Güngör, wenn man die Zuschauer und Gäste nicht noch einmal so enttäuschen will, wie vor zwei Wochen.

1. Brandenburg	17	+20	40:20	37
2. Altüdersdorf	17	+21	47:26	35
3. Neustadt	17	+12	35:23	34
4. Ludwigsfelde	17	+6	28:22	31
5. B/Senftenberg	17	+10	33:22	29
6. Oranienburg	16	0	20:20	24
7. EFC Stahl II	16	-3	26:29	24
8. Hennigsdorf	17	-1	24:25	22
9. Schöneiche	16	-3	25:28	22
10. Falkensee/F.	15	+2	26:24	19
11. Prenzlau	16	-6	21:27	19
12. Babelsberg II	15	-4	25:29	18
13. Mühlberg	17	-22	19:41	16
14. Fürstenwalde	17	-4	24:28	15
15. Ketzin/F.	16	-29	8:37	2

Ketzin/F.	EFC Stahl II
Oranienburg	Prenzlau
B/Senftenberg	Hennigsdorf
Neustadt	Brandenburg
Schöneiche	Ludwigsfelde
Mühlberg	Neustadt
Falkensee/F.	Fürstenwalde
spielfrei: Altüdersdorf	



Schiedsrichter:

Ohle Eichler
K.-Peter Lenz
Daniel Friedrich

Eintracht Oranienburg:

Bastian Peschel, Pepi Rieck, Roland Keibel, Peter Schygulla, Lars Kühne, Ronny Rohde, Utz Reincke, Ivo Ziemann, Peter Lyko, Dirk Prestin, Ümit Güngör (K), Michel Jahn, Lars Köhler, Sven Hartmann, John Dober, Kai Kretschmann, Phillip Melcher, Ronny Schulz

Trainer: Gerd Pröger, Co-Trainer: Axel Büchle, Masseur: Oliver Pielke

FSV Rot-Weiß Prenzlau:

Kai Michalak, Maik Reichow, Danny Wagner, Raphael Barke, H.-Jürgen Persecke, Bernhard Wilski, Ingo Wewiorra, Fred Matzke, Lars Fischer, Guido Ernst, Christian Flach, Daniel Zuchowski, Enrico Mohns, Sven Gralow, Christian Semke

Trainer: Kl.-Dieter Krüger, Betreuer: Günter Sasse

Stadionsprecher
Thomas Wjasmin



Seit einem halben Jahr spielst Du in Oranienburg Fußball.

Wie hast Du Dich eingelebt?

Sehr gut! Ich fühle mich sehr wohl in Oranienburg. Es macht Spaß hier Fußball zu spielen. Das mag auch daran liegen, daß die Mischung zwischen jung und alt in der Mannschaft stimmt.

Mit vier Treffern, in der ersten Halbserie, zählst Du zu den erfolgreichsten Torschützen der Eintracht. Was können wir in der Rückrunde noch von Dir erwarten?

Mit meinen vier Treffern in der Hinrunde bin ich nicht so zufrieden. Ich hoffe, daß es in der Rückrunde noch ein paar mehr Tore werden.

Du bist gelernter Stürmer, wurdest in der Saisonvorbereitung aber auch im linken Mittelfeld getestet. Auf welcher Position fühlst Du Dich wohler?

Als Stürmer fühle ich mich schon am wohlsten. Linksaußen liegt mir nicht so und ist demzufolge auch nicht gerade meine Lieblingsposition.

Wo liegen Deine Stärken und wo Deine Schwächen?

Ich denke, daß ich schußstark, schnell und kopfballstark bin, besonders im athletischen Bereich liegen meine Stärken. Schwächen zeige ich leider oft im Defensivverhalten.

Auf welchem Tabellenplatz siehst Du die Mannschaft am Ende der Saison?

Ich hoffe, daß wir unter die ersten sechs kommen. Das Potential für die oberen Tabellenplätze ist da, wie die Hinrunde gezeigt hat.

Wie stellst Du Dir Deine eigene sportliche Zukunft vor?

Ich hoffe, daß ich meinen Teil dazu beitragen kann einen der ersten Plätze zu erreichen. Dazu müssen natürlich auch noch ein paar Tore von mir her.

Jan Dober

28 Jahre, Stürmer, 4 Saisontore

Ansprechpartner der Eintracht

Abteilungsleiter **Andreas Badczong** Tel. 03301-532185 oder 0172-9126715

Stellvertretender Abteilungsleiter **Lothar Nickel** Tel. 03301-604100

Nachwuchsleiter **Ingo Piochacz** Tel. 03301-533295 oder 0171-4000720

Technischer Leiter **Ralf Leiskau** Tel. 03301-596380 oder 03301-54393

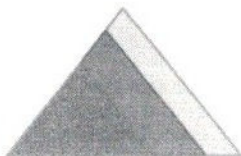
Schatzmeister **Ingo Behnisch** Tel. 03301-703906 oder 0173-2360046

Jan Dober

porträt



Stadtwerke Oranienburg GmbH



Klagenfurter Str. 41
16515 Oranienburg

Telefon 03301-608 - 0
Telefax 03301-608 - 599

Viertelfinale Landespokal

Eintracht Oranienburg - Stahl Finow 10:9 (4:4) n.E.

Nachdem die B- und C-Junioren bereits den Einzug ins Halbfinale feiern konnten, waren nun die A-Junioren an der Reihe, dieses Kunststück ebenfalls fertig zubringen.

Gegner war hier der letztjährige Pokalfinalist und Tabellenführer der Landesklasse Mitte, der 1. FV Finow. Unser ältester Jahrgang lieferte dem Gast einen absolut spannenden und dramatischen Pokalfight.

Nach 90 Minuten hieß es 4:4 und nach der Verlängerung 5:5!

Im Elfmeterschießen waren es Konstantin Fritzlar und Jens Hartwig, die über sich hinauswuchsen. Der Oranienburger Schlußmann hielt u.a. drei Elfmeter. Bester Spieler war einmal mehr Ronny Rohde mit vier Toren.

Vormerken: Das Pokalhalbfinale findet voraussichtlich am 15. oder 16.4.2000 statt.



Pokalheld 1

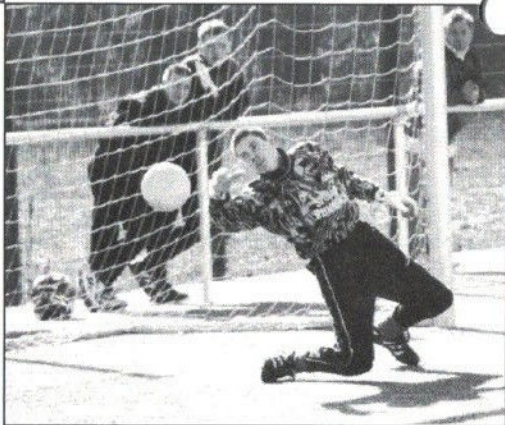
Obwohl Ronny Rohde am Vortag in der Verbandsligamannschaft eingesetzt wurde, bekamen die Finower Abwehrspieler ihn nie in den Griff. Mit vier Toren (1 Elfmeter) schoß er den Gegner fast im Alleingang ab.

G l ü c k w u n s c h !

Pokalheld 2

Torwart Jens Hartwig konnte bei den Gegentoren nichts halten. Beim Elfmeterschießen lief er zu großer Form auf und hielt die drei (!) entscheidenden Elfmeter.

G l ü c k w u n s c h !



A-Junioren

nachwuchs

Eintracht's erfolgreiche A-Junioren



hintere Reihe v.l.: Trainer Thomas Alter, Christian Herdlitschke, Sven Hartmann, Michael Martin, Michael Müller, Ronny Rohde, Konstantin Fritzlär, Victor Wiroth, Roman Johannes, Stephan Lißner

vordere Reihe v.l.: Renè Reinhardt, Kapitän Heiko Parpat, Michael Blech, Jens Hartwig, Peter Schuldig, Stefan Oberschmidt, Stefan Hinderlich

Nach nunmehr 12 Spieltagen führen die Mannschaft von Trainer Thomas Alter souverän die Tabelle in der Landesklasse Nord an.

Nach dem letzten Punktspielsieg, ein 5:2 im Derby gegen den FC 98 Hennigsdorf, sind unsere A-Junioren seit dem **26. Oktober 1998** auf eigenem Platz ungeschlagen. Mit R.Rohde, C.Herdlitschke und S.Lißner spielen bzw. trainieren drei A-Junioren in der Verbandsligamannschaft. Zielsetzung ist es, in diesem Jahr, die Relegation zum Aufstieg in die Landesliga zu schaffen.

Mit dem zahlenmäßig kleinen Kader wäre das fast ein Wunder, zumal R.Rohde und S.Hartmann nicht immer zu Verfügung stehen. Mit K.Fritzlär und V.Wiroth kamen nach der Winterpause zwei B-Junioren zum A-Kader hinzu. Im Landespokal steht die Mannschaft im Halbfinale.

Viel Glück !

SPORTSHOP

HINZE & LIPPOLDT

16515 Oranienburg
Bernauer Str. 17
Tel. (0 33 01) 34 61



16761 Hennigsdorf
Storchengalerie
Tel. (0 33 02) 22 47 42

16767 Leegebruch • Eichenhof 3
Tel. (0 33 04) 25 29 09

RUNNING MAN

Eintracht Oranienburg II - FV Liebenwalde

Eintracht: Ronny Wolf (24), Daniel Schmidt (25), Gabor Bencsik (18), Jens Trommeshäuser (20), Lutz Rudolph (18), Daniel Schuldig (18), Ralph Engelhardt (31), Maik Herrmann (18), Jörg Sacher (32), Hartmuth Baierl (32), Kai Gordy (30), Raimund Stehr (27), Frank Melzow (24), Oliver Quade (24), Marcel Lange (23), Ronny Schulze (20), Normen Ruch (26), Gorden Ruch (21), Guido Marzillier (18)

Einen klassischen Fehlstart legte unsere Kreisliga-Elf zu Beginn der Rückrunde hin. Nach der enttäuschenden Niederlage in Friedrichsthal, dem unglücklichen Punktverlust im Heimspiel gegen Leegebruch, folgte am letzten Wochenende eine erneute Niederlage in Zehlendorf. Dennoch konnte die Mannschaft von Trainer Karsten Bigott spielerisch und kämpferisch gefallen. In den letzten beiden Spielen konnten 6 Tore erzielt werden. Dies sollte der Mannschaft genügend Optimismus für das heutige Spiel geben, endlich die ersten 3 Punkte in diesem Jahr einzufahren.

Trainer: Karsten Bigott, Co-Trainer: Kai Gordy

1. Birkenwerder	18	+31	63:32	40
2. Kremmen	17	+23	48:25	40
3. Zehlendorf	18	+13	40:27	36
4. Leegebruch	17	+14	47:33	31
5. Altüdersdorf II	16	+10	45:35	27
6. Liebenwalde	17	+2	42:40	27
7. Zehdenick II	18	-12	32:44	25
8. Fürstenberg	18	+7	41:34	24
9. Oranienburg II	18	+3	38:35	22
10. Germendorf	18	-8	34:42	22
11. Löwenberg	18	-7	27:34	20
12. Zühlsdorf	18	-11	28:39	20
13. Flatow	17	-13	35:48	16
14. Bötzow	18	-21	26:47	15
15. Friedrichsthal	17	-13	33:46	14
16. Bärenklau	17	-18	32:50	11

(19.03.)

Torjäger

7 Tore - Kai Kretschmann
7 Tore - Jörg Sacher
6 Tore - Kai Gordy
4 Tore - Guido Marzillier
3 Tore - Raimund Stehr

Zühlsdorf	Germendorf
Oranienburg II	Liebenwalde
Altüdersdorf II	Zehlendorf
Bötzow	Leegebruch
Zehdenick II	Friedrichsthal
Fürstenberg	Löwenberg
Birkenwerder	Flatow
Bärenklau	Kremmen

(19.03.)



Häuser wie aus dem Bilderbuch
PMF MASSIV UND FACHWERKHAUS

- Einfamilienhäuser
- Doppel- u. Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Geschäftshäuser



Vertrieb: Ing. Hans-Uwe Ihde, Elbeallee 86, 14612 Falkensee, Tel./Fax: 03322-203756
Musterhaus: Am Kienluch 36, 16727 Vehlefanz, Tel. 03304-50 54 70
Besichtigung nach Vereinbarung

Termine

- 25.03.00** Fürstenwalde - Eintracht I und Kremmen - Eintracht II
01.04.00 Eintracht I - EFC Stahl II (12 Uhr)
02.04.00 Eintracht II - Germendorf

Kassierung

Der Schatzmeister des Vereins weist darauf hin, daß im März die Kassierung der Mitgliedsbeiträge für das 1. Halbjahr 2000 beginnt.

Die Beiträge sind bei den bekannten Sportkameraden zu entrichten bzw. werden (den Mannschaften geschlossen kassiert.

Mitarbeiter gesucht !

Der Vorstand der Abteilung Fußball wendet sich mit einer Bitte an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Die vielfältigen Aufgaben, die zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Abwicklung des Spielbetriebes in allen Mannschaften und Altersklassen zu bewältigen sind, sollen zur Erhöhung der Qualität der Sportveranstaltungen auf mehr Schultern verteilt werden.

Interessenten, die aktiv bei der Gestaltung des Vereinslebens mitwirken möchten oder Anregungen und Hinweise zur Verbesserung des Niveaus im Zusammenhang mit den Spielen unserer Mannschaften haben, melden sich bitte bei den bekannten Vorstandsmitgliedern.

Stark - Wir haben den TÜV

Erstes vom TÜV geprüftes Fitness-Studio im Kreis OHV

Als Entscheidungshilfe und Qualitätsbeweis für Verbraucher hat jetzt der TÜV gemeinsam mit Medizinern, Wissenschaftlern und Sportverbänden einen Anforderungskatalog für empfehlenswerte Fitness-Studios erarbeitet. Nach umfangreichen Prüfungsverfahren mit über 40 verschiedenen Kriterien bestand das Fitness-Studio Oranienburg vor dem TÜV.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Telefon 03301 - 70 21 81**

**FITNESS - STUDIO
 ORANIENBURG**

Wir empfehlen Ihnen...

Den Firmen und Geschäften, die im "Eintracht Kurier" inserieren, liegt der Fußball in Oranienburg am Herzen.

Mit einem Einkauf bei Ihnen werden Sie nicht nur stets freundlich und zuvorkommend bedient, sondern unterstützen auch den Fußball in Oranienburg !

Die Leitung der SG Eintracht Oranienburg